

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Haupt-, Wirtschaftsförderungs- und Beteiligungsausschuss	03.02.2021	öffentlich
Rat der Stadt Bielefeld	11.02.2021	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Einrichtung einer Arbeitsgruppe "Feuerwehr"

Betroffene Produktgruppe

110215

Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen

-

Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan

-

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Beschlussvorschlag:

1. Der Haupt-, Wirtschaftsförderungs- und Beteiligungsausschuss empfiehlt dem Rat, der Rat beschließt die Einrichtung einer Arbeitsgruppe „Feuerwehr“ des HWBA.

Der Rat der Stadt benennt dafür folgende Mitglieder und Stellvertretungen der im Rat vertretenen Fraktionen:

	Mitglied	Stellvertretung
1) CDU-Fraktion:	_____	_____
2) SPD-Fraktion:	_____	_____
3) Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:	_____	_____
4) FDP-Fraktion:	_____	_____
5) Fraktion Die Linke:	_____	_____

Die Arbeitsgruppe tagt nichtöffentlich.

2. Die bisherige Arbeitsgruppe „Hauptfeuerwache“ wird aufgelöst.

Begründung:

Zuständiger Fachausschuss für das Feuerwehramt ist der HWBA.

Zur Vorbereitung einzelner komplexer Fachthemen und Entscheidungen hat es sich in der Vergangenheit bewährt, diese im Rahmen einer politischen Arbeitsgruppe (AG) vorzubereiten und zu begleiten. Konkret wurde das in den letzten Jahren für die Projekte „Neue Hauptwache“ (Bedarfsprüfung, Standortsuche) und bei der letzten Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplans so praktiziert.

Zur Realisierung des Projektes „Neubau der Hauptfeuer- und Rettungswache“ wurde am 18.06.2020 ein Grundsatzbeschluss des Rates gefasst, der zuvor in einer politischen AG vorbesprochen worden war. Es wurde sowohl innerhalb der AG gewünscht und wird auch seitens der Verwaltung empfohlen, das Projekt auch in der weiteren Planungs- und Realisierungsphase durch eine politische AG zu begleiten. Die AG soll kontinuierlich über den Projektfortschritt informiert werden und kann so ggf. weitere notwendige Entscheidungen vorbereiten.

Ein ähnlich komplexes Thema, das umfassender Vorbereitung und der Vermittlung von Informationsgrundlagen bedarf, ist die Brandschutzbedarfsplanung, deren letzte Fortschreibung in den Jahren 2012/2013 ebenfalls durch eine politische AG begleitet wurde. Die erneute Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplans ist mittlerweile dringlich und soll in 2021 erarbeitet und verabschiedet werden. Auch dieser Prozess sollte aus Sicht der Verwaltung möglichst transparent mit frühzeitiger und umfassender politischer Beteiligung im Rahmen einer AG vorbereitet werden.

Brandschutzbedarfsplanung und Hauptwache lassen sich thematisch nicht trennen und erfordern gemeinsame Basis-Informationen, so dass es sich aus Effizienzgründen anbietet, beide Themen innerhalb einer AG zu behandeln.

Beigeordneter

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.

(Moss)